

# Mühringen vor leichter Aufgabe

**Tischtennis** TV Calmbach will die Wende / Rückrundenstart im Tischtennisbezirk

Von Oskar Wössner

Als Halbzeitmeister strebt der TTC Mühringen in der Verbandsklasse den Titelgewinn und damit den Aufstieg in die höchste Liga des TTVWH an.

Morgen um 18 Uhr steht zum Rückrundenstart in Ergenzingen eine leichte Aufgabe an. Dafür spricht zum einen die Tabelle, in der die Mühringer 16:2 Punkte aufweisen, die Ergenzinger mit 5:13 Punkte dagegen erst auf Platz sieben rangieren, zum anderen machten die Mühringer in der Vorrunde mit einem 9:2 kurzen Prozess mit ihrem Gegner. Der morgige Spielverlauf hängt sicher auch davon ab, wie die beiden Mannschaften aus der Weihnachtspause kommen. Und da darf man von den Mühringern erwarten, dass sie fit sind, denn zum Jahresabschluss hatten sie ein viertägiges Trainingslager absolviert.

In der Landesliga gibt es für die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (7:15) um 18 Uhr beim Tabellenzweiten SV Böblingen (20:2) wohl nichts zu holen. Die Böblingen wollen sich mit diesem Spiel jedenfalls auf das Gipfeltreffen gegen Halbzeitmeister TTC Ottenbronn einstimmen, das eine Woche später auf dem Programm steht.

Im Vorrundenspiel hatten die Böblingen zwar mit 9:3 die Oberhand behalten, mussten dabei aber erstmal zu sich finden, nachdem sie mit einem 1:2 aus den Doppeln gekom-



Marcus Müller und der TV Calmbach haben in Sindelfingen ein klares Ziel: den Abstiegsplatz zu verlassen. Foto: Stark

men waren und Ramon Huber gegen ihren Spitzenmann Ali Hosseini die Oberhand behalten hatte. Eine erneute Niederlage wird die Unterreichenbacher allerdings kaum schocken, denn sie wissen, dass sie die Punkte zum Klassenerhalt gegen andere Mannschaften holen müssen.

Zur selben Zeit will der TV Calmbach (6:16) beim VfL Sindelfingen (12:10) erzwingen und den Abstiegsplatz verlassen. Die Hoffnungen der Enztäler ruhen auf Zugang Bernd Schmid, der in der Mitte gewiss eine Verstärkung darstellt, und auf Marcus Müller, mit dem man im

hinteren Paarkreuz mehr Stabilität erwartet. Das Calmbacher Vorrundendesaster deutete sich eigentlich im Vorrundenmatch gegen Sindelfingen an, als die TVC-Truppe nach dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel und einer 5:2-Führung am Ende mit einem Punktgewinn zufrieden sein musste. Nun soll das anders laufen. Die Vorgabe für das morgige Match ist klar: »Wir müssen schnell weg vom Abstiegsplatz, dann können wir in den weiteren Begegnungen lockerer aufspielen.«

Locker können die Lützenhardter Damen in der Verbandsliga die Rückrunde an-

gehen. Wenn ihnen morgen um 17 Uhr gegen das punktlose Schlusslicht Spvgg Grönningen/Satteldorf ein Sieg gelingt, dürfte der Klassenerhalt unter Dach und Fach sein. Dann hätten sie 13 Punkte auf ihrem Konto und mit so vielen Pluspunkten ist noch nie eine Mannschaft abgestiegen. Solch rosige Aussichten sind für Klara Misurak, Nejla Yaman, Julia Neff, Marianne Lebherz und Jessica Stickel-Graf gewiss Anreiz genug, das morgige Spiel genauso konzentriert anzugehen wie zum Vorrundenabschluss, als sie beim 8:2-Sieg nichts anbrennen ließen.

# TV Oberhaugstett mit Besetzungsproblem

**Tischtennis** Die »Erste« hat Vorrang / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). Um 18.30 Uhr erwartet der TV Oberhaugstett in der Bezirksliga die »Zweite« des VfL Herrenberg. Im Hinspiel hatten die Oberhaugstetter in einem engen Match glücklich mit 9:6 die Oberhand behalten, und Mannschaftssprecher Oliver Schaible freut sich jetzt wieder auf eine spannende Partie.

Allerdings stehen die Oberhaugstetter erneut vor einem Aufstellungsproblem, da mit René Schaible und Jan Teltchik die beiden Spitzenspieler fehlen und die »Zweite« parallel im Einsatz ist. Aber im Umgang mit diesen Schwierigkeiten haben die Oberhaugstetter ja schon genügend Erfahrung gesammelt, außerdem scheint es intern klare Absprachen zu geben; Schaible: »Phi Dang zählt faktisch zur »Ersten«, und die

»Zweite« hat den Klassenerhalt in der Bezirksklasse schon so gut wie sicher.« Damit unterstreicht er zwar die Vorrangstellung der »Ersten«, hat aber durchaus auch die »Zweite« im Blick: »Sollte es dort wider Erwarten noch einmal eng werden, könnten wir immer noch handeln. Im Übrigen meinte es der Terminplan gut mit uns, denn das Problem der Terminüberschneidungen wird uns nur viermal drücken.«

In der Bezirksklasse empfängt die »Zweite« des TVO (9:9) um 18 Uhr Schlusslicht WSV Schömberg (3:15). Auf den ersten Blick sollte das eine klare Angelegenheit für die Oberhaugstetter werden, aber nun gilt es erst einmal abzuwarten, wer außer Phi Dang als weiterer Ersatz in die »Erste« geht. Die Schöm-

berger können jedenfalls damit rechnen, dass sie auf einen geschwächten Gegner treffen. Aber, was heißt das schon! Die Youngsters der TVO-Zweiten haben schließlich schon bewiesen, dass sie auch in schwächerer Besetzung in der Bezirksklasse bestehen können.

Zudem ist nicht zu verkennen, dass sie sich weiterentwickelt haben und an Spielstärke zugelegt haben. Falls es dazu noch eines Beweises bedürfte: Philipp Baitinger gewann unlängst bei den Bezirksmeisterschaften die C-Klasse, obwohl er in der Aufstellung des TVO II als Ersatz erscheint.

Mit der Partie SG Empfingen (5:13) - TV Calmbach II (12:6) steht um 18 Uhr eine weitere interessante Begegnung auf dem Programm der

Bezirksklasse. Dabei geht es für die Gastgeber im Kampf um den Klassenerhalt um jeden Punkt, die Calmbacher hingegen können sich keinen weiteren Punktverlust erlauben, wenn sie in Tuchfühlung zur Spitze bleiben wollen. Klar: Nach dem Tabellenstand sind die Enztäler Favorit. Dabei bleibt allerdings abzuwarten, wie sich bei ihnen der Wechsel in der Aufstellung, Jürgen Metzler statt Marcus Müller, auswirkt. Beim 9:3-Sieg in der Vorrunde überraschten die Empfänger ihren Gegner mit drei Punkten von Marcus Effenberger (2) und Thomas Hellstern im Spitzenpaarkreuz. Sollte ihnen das erneut gelingen und auch die etatmäßige Nummer zwei, Andreas Schindler, mit von der Partie sein, könnte es ein enges Match geben.

# Gültlingen darf sich kein Fehltritt leisten

**Tischtennis** Schaffen die TTF Althengstett II die Wende? / Kreisliga Calw

(wö). Wenn der SV Gültlingen morgen um 19 Uhr bei der »Dritten« des TTC Ottenbronn antritt, sollte eigentlich alles klar sein: Die Gültlinger haben das Vorrundenspiel mit 9:1 gewonnen und liegen mit 14:4 Punkten auf Platz zwei, die Ottenbronner mit 10:8 auf Platz vier. Doch inzwischen ist man auch im Gültlinger Lager vorsichtiger geworden, denn schließlich hat die Truppe die Halbzeitmeisterschaft so richtig vergeigt, weil sie gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte Punkte abgab. Dabei hatte die Mannschaft nach ihrem 9:7-Überraschungscoup in Nagold eigentlich alle Trümpfe in ihrer Hand. Ein weiterer Fehltritt darf nicht folgen. Die

Ottenbronner können als Neuling mit ihrer Punkteausbeute zwar zufrieden sein, müssen aber weiter den Blick nach unten richten, denn der Relegationsplatz ist nicht fern. Das gilt im übrigen für sechs Mannschaften. Vom Tabellendritten Stammheim bis zum TV Neuenbürg (7:11) auf dem Relegationsplatz acht sind es lediglich vier Punkte.

Bereits um 15 Uhr erwartet Unterreichenbach/Dennjacht II (10:8) die punktgleiche Calmbacher »Dritte«. Während man mit von den Gastgebern eher mehr erwartet hätte, können die Enztäler eine zufriedenstellende Bilanz der Vorrunde ziehen. Doch auch sie müssen weiter auf der Hut sein, damit sie nicht noch auf

den Relegationsplatz abrutschen, von dem sie gerademal drei Zähler entfernt sind. Wie in der Vorrunde, als die TTG-Truppe knapp mit 9:7 die Oberhand behielt, darf erneut mit einem engen Match gerechnet werden.

Ein solches könnte auch um 18 Uhr zwischen dem TSV Wildbad (9:9) und Althengstett II (2:16) über die Bühne gehen. Dabei bietet sich den Gästen schon fast die letzte Chance, noch einmal Anschluss nach oben zu finden. Ihre Hoffnung auf ein Gelingen der Wende beziehen sie zum einen aus der knappen 7:9-Niederlage in der Vorrunde, zum anderen aus der Wildbader Schwächephase gegen Ende der derselben. Wollen

also die Gastgeber nicht noch in ernste Schwierigkeiten geraten, haben sie gewiss nichts zu verschenken.

Ganz ähnlich ist die Konstellation vor der Partie des VfL Stammheim (11:7) gegen Schlusslicht Altbürg II (2:16), die um 19.30 Uhr beginnt. Die Stammheimer verpassten in ihrem letzten Vorrundenspiel mit einem 5:9 gegen Calmbach III eine bessere Position, nachdem sie zuvor während der Vorrunde erstaunlich stabil agiert hatten. Um zu alter Stärke zurückzufinden, sind zwei Punkte aus diesem Spiel fast schon Pflicht. Für die Altbürger geht es dagegen darum, ob sie vielleicht doch noch einmal nach oben vorstoßen können.

## TISCHTENNIS

**HERREN**  
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTC Mühringen, 18.30 Uhr: TV Rotenburg - TTV Gärtringen, 19 Uhr: TSG Ailingen - DJK Wasseralfingen.

Landesliga Gr. 3, 18 Uhr: SV Böblingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, VfL Sindelfingen - TV Calmbach, 19 Uhr: TTC Tuttlingen II - TSV Nusplingen, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg, 15 Uhr: TSV Nusplingen - SV Böblingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen II - TB Metzingen, 20 Uhr: TSV Nusplingen II - SG Deißlingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: TSV Kuppigen - TTG Leonberg/Eltlingen, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett - VfL Herrenberg II.

**DAMEN**  
Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - SpVgg Satteldorf, Sonntag, 11 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - VFR Altmünster, 14 Uhr: TSV Oberboihingen - TTV Burgstetten.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen - TTV Gärtringen II.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 17.30 Uhr: FC Mittelstadt - TTC rollcom Reutlingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 16 Uhr: VfL Dettenhausen - TuS Metzingen.  
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen IV - VfL Sindelfingen.

**JUNGEN**  
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: SV Weilheim - TSV Langenau, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen - SC Staig, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TSV Langenau, VfL Herrenberg - SV Böblingen.

**MÄDCHEN**  
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SV Deuchelried - TSV Altenburg, 13 Uhr: TSV Untergröningen - SG Aulendorf, 15.30 Uhr: SC Berg - TSV Altenburg.

U18 Landesliga Gr. 3, 10 Uhr: WSV Schömberg - TV Calmbach.  
**DAMEN**  
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TV Oberhaugstett - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

**HERREN**  
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: SG Empfingen - TV Calmbach II, 18 Uhr: TV Oberhaugstett II - WSV Schömberg, 19 Uhr: CVJM Grüntal - SSV Schönmünzach II.  
Kreisliga A Calw, Samstag, 15

Uhr: TTC Birkenfeld III - VfL Nagold II, 16 Uhr: VfL Stammheim II - MUTTV Bad Liebenzell e.V. II, TV Calmbach IV - TTC Egenhausen, 18 Uhr: TV Oberhaugstett III - TV Höfen.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TV Dornstetten II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - TSV Altheim 1912.

Kreisliga B Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad II - SF Emmingen e.V., Samstag, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TV Ebhausen, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - SF Gechingen II.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - SF Salzstetten IV, 18 Uhr: SV Glatten III - SG Empfingen II, TUS Bad Rippoldsau II - TT Klosterreichenbach II, 18.30 Uhr: TV Dornstetten III - SV Mitteltal-Obertal II, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Mühringen III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 19 Uhr: TTC Birkenfeld V - SF Gechingen III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - WSV Schömberg III.  
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr, SSV Schönmünzach III-TSV Freudenstadt III, 16.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - SV Baiersbronn II.  
Kreisliga D Freudenstadt (4-er), Samstag, 15 Uhr: TUS Bad Rippoldsau III-1. TTC Mühlen 1987 e. v. III, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - FC Untertalheim II.

**JUNGEN**  
Bezirksklasse Jungen, Samstag, 12 Uhr: TV Calmbach - TTC Mühringen II, 13.30 Uhr: VfL Stammheim - SV Mitteltal-Obertal.

Kreisliga A Nord, Freitag, 19 Uhr: SF Gechingen III - SF Gechingen II, 11 Uhr: VfL Stammheim II - TV Oberhaugstett.  
Kreisliga A Süd, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v.

Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach III - TV Calmbach II, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II - TTC Ottenbronn IV.  
Kreisliga B Süd, Samstag, 12 Uhr: SSV Schönmünzach II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III.

Kreisliga C Nord, Samstag, 10.30 Uhr: TSV Wildbad - TV Oberhaugstett II, 13 Uhr: TTF Althengstett III - TT Altbürg III, TSV Hirsau II - TV Ebhausen II.

**NACHWUCHSCUP**  
Gr. Nord, Samstag, 11.30 Uhr: SV Gültlingen - TSV Hirsau, 13 Uhr: SV Gültlingen - TTF Althengstett.



Harald Baitinger und der TV Oberhaugstett empfangen den VfL Herrenberg II. Foto: Stark